



perlengraben köln

Generalinstandsetzung des Berufskollegs Perlengraben Gebädetrakt D



Zuschlag VOF-Verfahren



Viergeschossiges Bestandsgebäude, Baujahr 1969
Leistungsphasen 1 – 9
BGF / NGF / BRI 4.900 m² / 4.200 m² / 20.700 m³



Baubeginn: Frühjahr 2017



Gebäudewirtschaft der Stadt Köln



Denkmal

Das Berufskolleg Perlengraben ist ein typisches Beispiel der Schularchitektur der Nachkriegszeit. Das aus den frühen 1950er-Jahren stammende Gebäudeensemble steht unter Denkmalschutz. 1969 wurde der Gebädetrakt D mit einer Aula, einer Turnhalle und einem Klassentrakt ergänzt.

Die Aula mit über 600 Sitzplätzen dient neben der schulischen Nutzung auch als öffentlicher Veranstaltungsraum. Die Grundrisse der Klassenräume und der Turnhalle werden in Abstimmung mit der Schulleitung optimiert und den heutigen Anforderungen an modernen Unterricht angepasst. Die zurzeit nicht nutzbaren Fachräume im Souterrain-Geschoss werden wieder hergestellt. Es werden Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes und der Barrierefreiheit durchgeführt und die gesamte Haustechnik einschließlich Lüftungsanlagen erneuert. Im Rahmen der Generalinstandsetzung erfolgen die Schadstoffsanierung aller Bereiche und die Betoninstandsetzung betroffener Konstruktionen an Fassaden, Decken und Wänden. Dächer und Fassaden werden in enger Abstimmung mit der Denkmalbehörde energetisch saniert, wobei die ursprüngliche Fassadengestaltung mit gefliesten Außenwänden erhalten bleibt. Darüber hinaus wird die denkmalgeschützte Bleiverglasung des Foyers restauriert und ergänzt.



pbs architekten
Gerlach Wolf Riedel

Krefelder Straße 199
52070 **Aachen**
Tel 0241 94 32 38 0
Fax 0241 94 32 38 62
aachen@pbs-architekten.de